

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Inhaltsverzeichnis . . . . .   | 5  |
| Grußwort . . . . .   | 9  |
| Geleitwort . . . . .   | 11 |
| Vorwort . . . . .  | 13 |
| <br>   |    |
| Von der Volksbücherei zur Stadtbibliothek von Rang . . . . .                       | 15 |
| Das gedruckte Wort — Grundlage der geistigen Kommunikation . .                     | 15 |
| Bildungshunger und Lesewut . . . . .   | 16 |
| Aschaffenburg und seine Bibliotheken . . . . .                                     | 19 |
| Lesegesellschaft und Leseverein — Die Bildung von<br>Vereinsbibliotheken . . . . . | 19 |
| Leihbibliotheken als kommerzielle Unternehmen . . . . .                            | 21 |
| Aschaffener Bibliotheken mit Sonderstellung . . . . .                              | 22 |
| Die Stadtbücherei Aschaffenburg . . . . .  | 24 |
| Die Entwicklung von 1934 bis 1984 . . . . .  | 25 |
| <br>   |    |
| Von der öffentlichen Volksbücherei zur Stadtbibliothek<br>Aschaffenburg . . . . .  | 37 |
| Volksbüchereien — eine dringende Notwendigkeit . . . . .                           | 37 |
| Erfassung aller existierenden Leseinrichtungen . . . . .                           | 39 |
| Die ‚geistige Erneuerung‘ auch im Volksbüchereiwesen . . . . .                     | 44 |
| Kurt Speyerers Einsatz bei der Gründung der Aschaffener<br>Volksbücherei . . . . . | 45 |
| Fragebogenaktion für eine systemkonforme Bildungseinrichtung . .                   | 50 |
| Josef Wirth bewirbt sich um die Stelle eines Stadtbibliothekars . . .              | 53 |
| Die Anstellung von Josef Wirth konkretisiert sich . . . . .                        | 57 |
| Aschaffenburg hat einen Stadtbibliothekar . . . . .                                | 59 |
| Werbung für die Einrichtung der Volksbücherei . . . . .                            | 64 |
| Die Volksbücherei wird eröffnet . . . . .  | 65 |
| Überregionale Werbekampagnen und ein erstes Resümee . . . . .                      | 68 |
| Positive Presse für die volksbildende Institution . . . . .                        | 70 |
| Feldzug gegen noch bestehende Büchereien . . . . .                                 | 72 |
| Gegendarstellung Josef Wirths zu Presseartikeln Adolf Dyroffs . . .                | 74 |
| Ausbau der Volksbücherei . . . . .   | 76 |
| Benutzerordnung für den neuen Leseraum . . . . .                                   | 79 |
| Stadt übergibt wertvolle Sammlungen . . . . .                                      | 82 |

|   |     |
|---|-----|
| Buchausstellung in der Markthalle . . . . .   | 85  |
| Das Buch als ‚Kraftquelle der Nation‘ . . . . .   | 87  |
| Wirth übernimmt Vorsitz des Aschaffener Geschichtsvereins . . . . .                         | 91  |
| Buchhändler werben für das Fachbuch . . . . .   | 92  |
| Letzte Bilanz vor Kriegsbeginn . . . . .  | 94  |
| Wie die Volksbücherei während des Krieges wirken sollte . . . . .                           | 95  |
| Büchersammlungen für die deutschen Truppen . . . . .  | 102 |
| Freihandbücherei ein voller Erfolg . . . . .  | 105 |
| Lesegewohnheiten der Soldaten . . . . .   | 109 |
| Die Aufgaben Wirths als Kreisschriftumsbeauftragter . . . . .                               | 110 |
| Schulungskurse der Gauleitung . . . . .   | 113 |
| Das Buch als ideologische Droge . . . . .   | 115 |
| Büchersammlung des Kreises Aschaffenburg-Alzenau . . . . .                                  | 116 |
| Einberufung Josef Wirths . . . . .  | 117 |
| Neubeginn der Stadtbücherei nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .                            | 119 |
| Aussonderung der NS-Literatur . . . . .   | 122 |
| Mühsame Aufbauarbeit für den Stadtbibliothekar Franz Bayer . . . . .                        | 125 |
| Vorbereitungen zur offiziellen Wiedereröffnung . . . . .                                    | 128 |
| Dezimierter Bestand durch Buchspenden aufgefüllt . . . . .                                  | 132 |
| Gebührenfreie Benutzung des neuen Leseraumes . . . . .                                      | 132 |
| Einführung durch Franz Bayer in Technik und Ablauf der<br>Stadtbücherei . . . . .           | 134 |
| Sommerpause in der Stadtbücherei . . . . .  | 135 |
| Ernst Schneiders Eindrücke von der neuen Stadtbücherei . . . . .                            | 138 |
| Regelmäßige Informationen über Neuanschaffungen . . . . .                                   | 139 |
| Kostenlose Ausleihe für Erwerbslose . . . . .   | 140 |
| Musikschulbibliothek wird der allgemeinen Benutzung übergeben . . . . .                     | 141 |
| Stadtbücherei übernimmt Bibliothek des Amerika-Hauses . . . . .                             | 143 |
| Presseinformation über Stadtbücherei . . . . .  | 144 |
| Jugendbuchwoche war ein voller Erfolg . . . . .   | 149 |
| Bilanz der ersten zwanzig Jahre . . . . .   | 150 |
| Der 25.000ste Band wird eingestellt . . . . .   | 153 |
| Raumnot und unzulängliche Unterbringung in der Landingstraße . . . . .                      | 154 |
| Aufschwung auch im Bibliothekswesen . . . . .   | 156 |
| Franz Bayer zu Fragen des Jugendbuches und der Unterbringung<br>der Stadtbücherei . . . . . | 159 |
| Gegen die Schundliteratur . . . . .   | 160 |
| Die Stadtbücherei im 25sten Jahr . . . . .  | 162 |
| Einsturzgefahr in der Landingstraße —<br>die Baupolizei schreitet ein . . . . .             | 163 |

|   |     |
|---|-----|
| Die Aschaffenburg Presse tritt auf den Plan . . . . .                           | 165 |
| Bücherei und Musikschulbibliothek werden geschlossen . . . . .                  | 166 |
| Für und Wider um das Frohsinngebäude — Auslagerung beginnt . .                  | 167 |
| Stadtrat beschließt Abriß und Umbau des Frohsinn . . . . .                      | 169 |
| Der Umzug in das Frohsinngebäude steht bevor . . . . .                          | 170 |
| Die neue moderne Stadtbücherei ist eröffnet . . . . .                           | 172 |
| Die Stadtbücherei als echtes Bildungszentrum . . . . .                          | 175 |
| NS-Literatur im Magazin . . . . .   | 177 |
| Franz Bayer als Bibliotheksplaner . . . . .                                     | 178 |
| Stiefkind Stadtbücherei . . . . .   | 180 |
| Ein neues zentralgelegenes und modernes Domizil in Sicht . . . . .              | 182 |
| Schwierige Umzugsplanungen . . . . .  | 184 |
| Eröffnung der Stadtbibliothek in der Herstattstraße . . . . .                   | 187 |
| Lob und Kritik für die neue Stadtbibliothek . . . . .                           | 190 |
| Ausleihzahlen in die Höhe geschellt . . . . .                                   | 192 |
| Franz Bayer tritt in den Ruhestand . . . . .                                    | 194 |
| Ursula Sittinger übernimmt die Bibliotheksleitung . . . . .                     | 195 |
| Enge Zusammenarbeit der Aschaffenburg Bibliotheken . . . . .                    | 199 |
| „Langfinger“ auch in der Stadtbibliothek . . . . .                              | 201 |
| Kuriöse Fundsachen . . . . .  | 203 |
| Das Buchangebot wird ständig erweitert . . . . .                                | 204 |
| Was bringt die Zukunft für Buch und Bibliotheken? . . . . .                     | 207 |
| Mitarbeiterstand der Stadtbibliothek Aschaffenburg im Oktober<br>1984 . . . . . | 209 |
| Bibliothekare der Stadtbücherei (heute Stadtbibliothek)                         |     |
| Aschaffenburg von 1934 bis heute . . . . .                                      | 210 |
| Josef Wirth . . . . .   | 211 |
| Adolf Egersdörfer . . . . .   | 214 |
| Franz Bayer . . . . .   | 216 |
| Abbildungsverzeichnis . . . . .   | 218 |
| Abkürzungsverzeichnis . . . . .   | 223 |
| Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .                                     | 224 |
| Register . . . . .  | 226 |